

PRESSEMITTEILUNG

30. Oktober 2019

Programmvorstellung 2020

Anlässlich des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven widmet sich Soli Deo Gloria – Braunschweig Festival in der Saison 2020 – der Abschlusssaison des Festivals – intensiv den Werken des großen Meisters.

Bereits vor der Sommersaison steht im Februar ein Highlight auf dem Programm: Am Donnerstag, den 20. Februar 2020, wird die Sächsische **Staatskapelle Dresden**, eines der führenden und traditionsreichsten Orchester der Welt, unter Leitung ihres Chefdirigenten **Christian Thielemann** im Scharoun Theater Wolfsburg gastieren und Ludwig van Beethovens Sinfonien Nr. 4 B-Dur op. 60 und Nr. 5 c-moll op. 67 zur Aufführung bringen. Thielemann ist neben seiner Tätigkeit als Chefdirigent in Dresden seit 2013 Künstlerischer Leiter der Osterfestspiele Salzburg sowie Musikdirektor der Bayreuther Festspiele. Zudem arbeitet er eng mit Orchestern wie den Berliner und Wiener Philharmonikern zusammen, deren Neujahrskonzert er 2019 dirigierte.

Im Rittersaal der Burg Dankwarderode gibt es ein Wiedersehen mit der russischen Violinistin Viktoria Mullova, seit Jahren gern gesehener Gast bei Soli Deo Gloria – Braunschweig Festival und eine der vielseitigsten Geigerinnen der Gegenwart. Gemeinsam mit dem schottischen Pianisten Alasdair Beatson, einem der renommiertesten Kammermusiker seiner Generation, widmet sie sich am Dienstag, den 9. Juni 2020, Beethovens Violinsonaten Nr. 4 a-moll op. 23, Nr. 5 F-Dur op. 24, der "Frühlingssonate" sowie Nr. 9 A-Dur op. 47, auch bekannt als "Kreutzer-Sonate".

Am Donnerstag, den 11. Juni 2020, wird **Igor Levit** im Lessingtheater Wolfenbüttel Beethovens Diabelli-Variationen zu Gehör bringen. Der weltweit gefeierte junge Pianist, seit Herbst 2019 Professor an der Hochschule für Musik, Theater und

Medien in Hannover und beim Soli Deo Gloria - Braunschweig Festival erneut zu Gast, hat das Werk bereits 2015 auf CD eingespielt. Das Album erhielt 2016 im Rahmen der Grammophone Classical Musikpreisverleihung den Instrumental-Preis sowie den Preis "Aufnahme des Jahres".

Concerto Köln - seit mehr als 30 Jahren eines der führenden Ensembles im Bereich der historischen Aufführungspraxis –präsentiert am Samstag, den 13. September 2020, unter der Leitung von Kent Nagano Beethovens Missa Solemnis. Die Messe gilt als eine der bedeutendsten Leistungen des Komponisten und zählt zu den berühmtesten Messen überhaupt. Gemeinsam mit dem Kölner Domchor und den Solisten Jeanine de Bique (Sopran), Rachel Frenkel (Mezzosopran), Sebastian Kohlhepp (Tenor) und Tareq Nazmi (Bass) interpretiert das Ensemble aus Köln das Meisterwerk in St. Martini Braunschweig.

Den Abschluss des Festivals wird am Samstag, den 19. Dezember, die Gaechinger Cantorey unter dem Dirigat von Hans-Christoph Rademann in St. Martini Braunschweig gestalten. Die Gaechinger Cantorey umfasst die Ensembles der Internationalen Bachakademie Stuttgart und entstand 2016 aus einem Zusammenschluss des Bach-Collegiums Stuttgart und der Gächinger Kantorei Stuttgart. Ziel des homogenen Originalklangensembles ist die Entwicklung eines neuen "Stuttgarter Bachstils", der bereits auf der Neueinspielung von Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium vom Oktober 2018 sichtbar geworden ist. Beim traditionellen Adventskonzert von Soli Deo Gloria – Braunschweig Festival und damit dem letzten Konzert der Festivalgeschichte werden unter Mitwirkung von Isabel Schicketanz (Sopran), Henriette Reinhold (Alt), Patrick Grahl (Tenor) und Matthias Winckhler (Bass) die Kantaten 1-3 und 6 zur Aufführung gebracht.

Unser ausdrücklicher Dank gilt wie stets unseren Sponsoren und Förderern, ohne die Soli Deo Gloria – Braunschweig Festival nicht möglich wäre.

Karten ab sofort:

Konzertkasse, Tel: 0531-16606, <u>www.konzertkasse.de</u> sowie über den Festival-Kartenservice: 0180-55 44 888*, <u>www.solideogloria.de</u> (0,14 Euro/ Min. Mobilpreise können abweichen).

Pressekontakt:

Juliane Tegtmeyer Neuer Weg 27c, 38302 Wolfenbüttel juliane.tegtmeyer@hotmail.com

Tel.: 0174 - 170 3452

Text- und Bildmaterial zum Download finden Sie auf unserer Internetseite: https://www.solideogloria.de/de/presse/downloads.html



Soli Deo Gloria – Braunschweig Festival 2020

Donnerstag, 20. Februar

Scharoun Theater, Wolfsburg

20 Uhr

Dienstag, 9. Juni 2020

Burg Dankwarderode, Braunschweig

20 Uhr

Donnerstag, 11. Juni 2020

Lessingtheater, Wolfenbüttel

19.30 Uhr

Sonntag, 13. September 2020

St. Martini, Braunschweig

17 Uhr

Samstag, 19. Dezember 2020

St. Martini, Braunschweig

17 Uhr

Ludwig van Beethoven:

Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

Sinfonie Nr. 5 c-moll op. 67 Staatskapelle Dresden

Christian Thielemann, Leitung

Ludwig van Beethoven:

Sonaten für Violine und Klavier Nr. 4 a-moll

op. 23, Nr. 5 F-Dur op. 24, Nr. 9 A-Dur op. 47

Viktoria Mullova, Violine Alasdair Beatson, Klavier

Ludwig van Beethoven:

Diabelli-Variationen

Igor Levit, Klavier

Ludwig van Beethoven:

Missa Solemnis

Concerto Köln

Kölner Domchor

Jeanine de Bique, Sopran

Rachel Frenkel, Mezzosopran

Sebastian Kohlhepp, Tenor

Tareq Nazmi, Bass

Kent Nagano, Leitung

Johann Sebastian Bach:

Weihnachtsoratorium

Kantaten 1-3 und 6

Gaechinger Cantorey

Isabel Schicketanz, Sopran

Henriette Reinhold, Alt

Patrick Grahl, Tenor

Matthias Winckhler, Bass

Hans-Christoph Rademann, Leitung